







Eleg. Herren-Anzüge  
von 9 Mk. bis 45 Mk.  
in feinster Verarbeitung.

J. Brass,  
GLATZ,  
empfiehlt

Schwedeldorfstr. 7.

Knaben-Anzüge,  
entzückende Jungen.

Hölle. Größte Auswahl! Mäzen.  
Kinder Anzüge und Paletots  
für Kinder.  
Wetter-Pelerinen. Brute Westen.  
Arbeitskleider. Haussöppen  
allerbilligst.

Sommer-Paletots  
von 10 Mk. bis 42 Mk.  
Richtig gewählt.

Herren-Bekleidung  
zu 2 Mk., 2,50 Mk., 3 Mk., 4 Mk.  
bis 15 Mk.

Anfertigung nach Maß  
in bester Ausführung.

Eigene Werkstatt.

Sämtliche Massjachen werden mit besonderer Sorgfalt und bestem Siz  
prompt ausgeführt.

Neuheiten in  
Anzugs- und Paletot-Stoffen.

Anerkannt sehr leistungsfähig ist die Firma  
**Gebrüder Rauh**

Mechanische  
Gesellschaft  
vertrieden wir  
Jedes Stück wird einzeln abgekettet und frische versandt.

30 Tage zur Probe. Neu!

**Stahlwaren - Fabrik**  
Versand-Haus I. Ranges  
**Gräfrath**  
bei Solingen.

Neu!

HANSAN  
Vierfüßer mit  
Hand-Verschluß. Kann  
nur vom Eigentümer geöffnet werden.

Nickel-Uhrkette mit Kautschuk-Stampf  
aussergewöhnlich hübsch.



Abbildung in halber natürlicher Größe.

Ohne Uhrkette kostet das Medallion M. 1.- frka.



No. 9940. Vexier- od. Sicherheits-Portemonnaie „Hansa“

eichtes schwarzes Schuhleder, fein vernickelter Außen- und Inneneingang, 2 Taschen, eine davon verschloßen, 8 Fächer zum Preis von nur 1,40 Mk. franco.

Genaue Gr. brauchbares Ausweis, welche angibt, ob das Portemonnaie geöffnet wird, liegt jedem Stück bei. 2 Buchstabens oder 1 Monogramm, in Goldstück oder daselbst dagepresst, kostet 10 Pf. der ganze Name 20 Pf.

Über 5000 verschiedene Modelle für alle Zwecke.

Pracht-Katalog, auf jedermann zugänglich, illustriert.

Über 5000 lebende Ansprechpartner sind überall auf der Welt zu finden.

So schreibt Herr Lukas aus Polen: „Wohl und Gute!“

Seine Firma ist sehr berühmt und hat einen guten Ruf.

Der gesuchte Firma meines Herzlieben Dank angesprochen. Ein jedesmal mit der Wahr sprach und gewann

und wird mir auch fortwährend Muße geben, die gesuchte Firma zu empfehlen.“

Bei grösseren Sammel-Aufträgen Extra-Vergünstigungen.

Wegen Umzug von Glatz  
ist ein schweres  
Pianino

vom 1. Oktober ab zum 30. Sept. von  
240 Mk. zu verkaufen. Gütige  
Fräulein bei Herrn Weisse,  
Etwalow, Gantzenstraße.

Ein Arbeitspferd,  
nach Arbeitspferd,  
10 Jahr alt, verfault und verfault  
auf Junglinge geb. 1. Okt. Nichts geht.  
Franz Weisse, Etwalow.



Weizen, Roggen,  
Hafer und Gerste  
haften jeden Poisen  
Länge- und Kutzora Nachg.  
Weidenmühle, Ebersdorf,  
Sachsen-Anhalt.

15,000 Mt. mit  
einer  
Dampfmaschine  
FORST. V. L. A. S. T. R.

**Louis Schott in Glatz,**  
Böhmisches Straße Nr. 40.  
Bank-Kommission- u. Inkass-Geschäft  
empfiehlt sich zum kommissionellen  
**Aukauf und Verkauf**  
von Briefkarten und Münzen,  
Aktien und Obligationen,  
sowie aller sonstigen verzinnten Anlagepapiere  
bei billiger Provisionsberechnung.  
**Vermittelung** nur guter Hypotheken  
für Geldgeber prövisorisch  
für Geldnehmer mit billiger Prövision.

**Heinrich Pohl, Liegnitz,**  
Gurkeneinfälgerei und Sauerkohlfabrik  
mit Dampfturbine

10. Dillgarben in Tonnen 4-7, 24 Schoch, bei einzelnen Tonnen  
a Schoch 125, bei 10 Tonnen 110, bei Ladungen 40-80 Tonnen  
1.00 Mk.  
Sauerkohle (Sauerstoff), delikate Ware, 11 Tonnen 270 PM.  
1 Ztr. 8,50, bei 10 Tonnen 8,-, 40-90 Tonnen 4,- 7,50  
Sauerkohlen, Ztr. 16,- „Pfefferkuchen“, Ztr. 15,- „Preiselbeeren“, ges. o. Ztr. 18,- 11-  
Spessartweizen, bester Dauerweizen, 1/1 Ztr. 3,- 10/1 37,50, 100 Ztr.  
1,50,- Mk. Beste Knochenkäse und als Heiligester Gemüse  
selten billig.

**Gesuchte**  
zu billigen Preisen: Dreschmaschinen mit  
Schüttel und Sieb in verschiedensten Ausführungen  
mit Holzleitern ausgestattet, sowie leiselaufende  
Hand-Dreschmaschinen, feste Göpel  
(Gebänderegel) mit leichterem Sänt, alle Sorten  
liegende Göpel, Siedemaschinen, Schrot-  
mühlen und Haferquetschen für Han-  
und Kreisbrot, Wurfmühlen, Boden-  
plaudern und Rübenschneide.

**Aug. Lux, Mäkininenfabrik,**  
Ebersdorf, Kreis Habelschwerd.

Kataloge und Prospekte gratis.

**Welchen?** **Aecht Frank**  
? mit der  
nehme ich **FRANCK**  
der **Schaf-  
mühle.**  
SCHUTZMARKE

**Weil Aecht Frank** mit der Kaffemühle  
dem Kaffee anerkanntermassen den besten  
Gehalt, feinsten Geschmack und  
eine wunderhöhe, goldbraune  
Farbe gibt.

**Wallfahrtsort Albendorf.**  
**Pauls Gasthaus,**  
welches im Februar 1828 abbrannte, ist nun wieder der Neu-  
heit, indem es auf neuerem Fundamente und schönem  
Stile, sowie mit schönerem Interieur und Schönheit sind  
mit elektrischem Licht erleuchtet.  
Von 500 Pfg. am bis 1,50 Mk. Sozus auf Electrolyden  
10 Mk. Wein, Bier, Bier mit 100 Perlen,   
Spießjause mit Brot, Binsenkäse mit Hüttenkäse  
für Radfahrer, wie für einen 25. Weise.  
Zwischen 10 und 15 Mk. werden die Kosten für  
die Radfahrer, wie für einen 25. Weise.  
F. Tommek.



## Bekanntmachung.

In Gemäßheit des Gesetzes vom 20. Juni 1875, betreffend die katholische Kirchenverwaltung bei den katholischen Kirchgemeinden, findet

Dienstag, den 26. September 1905,  
vormittags 10 Uhr,

im heiligen Stadtkirchhof die Neuwahl zu 3 gewählten ausreichenden Kirchenräten und einer Gemeinde-Berichtsmitglieder, sowie Erneuerung zweier Gemeinde-Berichtsmitglieder statt, wozu die wahlberechtigten Mitglieder der heiligen Pfarrgemeinde hierauf eingeladen werden.

**Der katholische Kirchenvorstand.**  
Skalkitzky.

**Einfach! — Praktisch! — Dauerhaft!**

**Nene, nicht eiserne**

**Automatische Viehtränke.**

D. R. P. Schönenfeld.

Mehreres durch den Lizenzinhaber für die Grafschaft Glatz:

**Paul Weiss, Glatz,**

Ende Herrnstraße.

**Geprüft  
und für  
gut  
befunden!**

**SALEM ALEIKUM**  
CIGARETTEN

Lose: 3 bis 10 Pf. p. Stück.

Trockene u. streichfertige

**Farben,**

**Lacke, Firis, Pinsel,  
Leim, Schellack**

em pfecht  
**Emil Schmidt, Drogenhandlung,**  
Glatz, Ring 6.

**„Pschorrbräu“**

Brenn. Schmidtsche Straße Nr. 36.

Ein Brauhaus kommt nur auf lange Zeit von Wohnung, den 18. v. m. an „das Brauhaus der Oberlausitz“, das dem Brauhaus „Pschorrbräu“ Märzenbier (ohne Verstärkung).  
Gleichzeitig wird die Brauhaus in kleine Brauerei. Regulärer Mittelpunkt und reizvolle Brauhausbrauerei.

**Carl Meyling.**

NB. „Württemberg“ Öl und Kerosin in Delikatessgläsern  
von ½ - ¼ - ½ und ¾ Oktos. Preissenkung um 20%.

**Die Rübenabnahme**  
auf unserer Fabrikwage und unseren  
Niederlagen beginnt am  
Montag, den 2. Oktober er.  
**Zuckersabif Eckersdorf.**



Alle Schwine, denen regelmäßig ein Eßhäufel voll von  
mir. Brockhaus phosphorsaurem Futterfutter Wurst B  
trotz Fütterung weitergeht,

wird wieder frischierte und darf nur noch groß und löslich sein.  
Zugleich gelten für alle schwangeren Tiere, welche mit  
der alten Ernährung „die Erde“ und „die Erde“ im  
Gebrauch haben. Nicht lange, Vorsicht, „frische Würf-  
fahrung“ grau und braun.

8 Kr. Kippepfund von Brockhaus Futterfutter Wurst B mit dem  
Preis von 80 Kr. kommt. 13% Kr. 60 Kr. mit Preis von 80 Kr.  
**M. Brockhaus, Görlitz, Leipzig-Eutritzsach 142.**

Provisions-Mitteilung wie in letzteren gefügt.

# Möbel- und Polsterwaren- Fabrik.

Graff. Magnisius Oberförsterel

Ullersdorf, Kreis Glatz.

**Brennholz-Verkauf**

aus dem Schlosser Oberförster

Ullersdorf, Kreis Glatz.

Montag, 25. Sept. Cr. 2, a.

voraus, 9 Uhr, abgeschlossen

Ullersdorf.

Buden- u. Nabel-Sieb, Knüppel

und Beiß I u. III.

Wid. dem Schlosser Ober-

försterel.

Donnerstag 28. Sept. Cr. 2,

voraus, 9 Uhr, abgeschlossen

Ullersdorf.

Buden- u. Nabel-Sieb, Knüppel

und Beißkäppel.

Unter der Leitung von

Graff. Magnisius Oberförsterel

Ullersdorf, Kreis Glatz.

am 25. Sept. Cr. 2, a.

voraus, 9 Uhr, abgeschlossen

Ullersdorf.

Wid. dem Schlosser Ober-

försterel.

Unter der Leitung von

Graff. Magnisius Oberförsterel

Ullersdorf, Kreis Glatz.

am 25. Sept. Cr. 2, a.

voraus, 9 Uhr, abgeschlossen

Ullersdorf.

Wid. dem Schlosser Ober-

försterel.

Unter der Leitung von

Graff. Magnisius Oberförsterel

Ullersdorf, Kreis Glatz.

am 25. Sept. Cr. 2, a.

voraus, 9 Uhr, abgeschlossen

Ullersdorf.

Wid. dem Schlosser Ober-

försterel.

Unter der Leitung von

Graff. Magnisius Oberförsterel

Ullersdorf, Kreis Glatz.

am 25. Sept. Cr. 2, a.

voraus, 9 Uhr, abgeschlossen

Ullersdorf.

Wid. dem Schlosser Ober-

försterel.

Unter der Leitung von

Graff. Magnisius Oberförsterel

Ullersdorf, Kreis Glatz.

am 25. Sept. Cr. 2, a.

voraus, 9 Uhr, abgeschlossen

Ullersdorf.

Wid. dem Schlosser Ober-

försterel.

Unter der Leitung von

Graff. Magnisius Oberförsterel

Ullersdorf, Kreis Glatz.

am 25. Sept. Cr. 2, a.

voraus, 9 Uhr, abgeschlossen

Ullersdorf.

Wid. dem Schlosser Ober-

försterel.

Unter der Leitung von

Graff. Magnisius Oberförsterel

Ullersdorf, Kreis Glatz.

am 25. Sept. Cr. 2, a.

voraus, 9 Uhr, abgeschlossen

Ullersdorf.

Wid. dem Schlosser Ober-

försterel.

Unter der Leitung von

Graff. Magnisius Oberförsterel

Ullersdorf, Kreis Glatz.

am 25. Sept. Cr. 2, a.

voraus, 9 Uhr, abgeschlossen

Ullersdorf.

Wid. dem Schlosser Ober-

försterel.

Unter der Leitung von

Graff. Magnisius Oberförsterel

Ullersdorf, Kreis Glatz.

am 25. Sept. Cr. 2, a.

voraus, 9 Uhr, abgeschlossen

Ullersdorf.

Wid. dem Schlosser Ober-

försterel.

Unter der Leitung von

Graff. Magnisius Oberförsterel

Ullersdorf, Kreis Glatz.

am 25. Sept. Cr. 2, a.

voraus, 9 Uhr, abgeschlossen

Ullersdorf.

Wid. dem Schlosser Ober-

försterel.

Unter der Leitung von

Graff. Magnisius Oberförsterel

Ullersdorf, Kreis Glatz.

am 25. Sept. Cr. 2, a.

voraus, 9 Uhr, abgeschlossen

Ullersdorf.

Wid. dem Schlosser Ober-

försterel.

Unter der Leitung von

Graff. Magnisius Oberförsterel

Ullersdorf, Kreis Glatz.

am 25. Sept. Cr. 2, a.

voraus, 9 Uhr, abgeschlossen

Ullersdorf.

Wid. dem Schlosser Ober-

försterel.

Unter der Leitung von

Graff. Magnisius Oberförsterel

Ullersdorf, Kreis Glatz.

am 25. Sept. Cr. 2, a.

voraus, 9 Uhr, abgeschlossen

Ullersdorf.

Wid. dem Schlosser Ober-

försterel.

Unter der Leitung von

Graff. Magnisius Oberförsterel

Ullersdorf, Kreis Glatz.

am 25. Sept. Cr. 2, a.

voraus, 9 Uhr, abgeschlossen

Ullersdorf.

Wid. dem Schlosser Ober-

försterel.

Unter der Leitung von

Graff. Magnisius Oberförsterel

Ullersdorf, Kreis Glatz.

am 25. Sept. Cr. 2, a.

voraus, 9 Uhr, abgeschlossen

Ullersdorf.

Wid. dem Schlosser Ober-

försterel.

Unter der Leitung von

Graff. Magnisius Oberförsterel

Ullersdorf, Kreis Glatz.

am 25. Sept. Cr. 2, a.

voraus, 9 Uhr, abgeschlossen

Ullersdorf.

Wid. dem Schlosser Ober-

försterel.

Unter der Leitung von

Graff. Magnisius Oberförsterel

Ullersdorf, Kreis Glatz.

am 25. Sept. Cr. 2, a.

voraus, 9 Uhr, abgeschlossen

Ullersdorf.

Wid. dem Schlosser Ober-

försterel.

Unter der Leitung von

Graff. Magnisius Oberförsterel

Ullersdorf, Kreis Glatz.

am 25. Sept. Cr. 2, a.

voraus, 9 Uhr, abgeschlossen

Ullersdorf.

Wid. dem Schlosser Ober-

försterel.

Unter der Leitung von

Graff. Magnisius Oberförsterel

Ullersdorf, Kreis Glatz.

am 25. Sept. Cr. 2, a.

voraus, 9 Uhr, abgeschlossen

Ullersdorf.

Wid. dem Schlosser Ober-

försterel.

Unter der Leitung von

Graff. Magnisius Oberförsterel

Ullersdorf, Kreis Glatz.

am 25. Sept. Cr. 2, a.

voraus, 9 Uhr, abgeschlossen

Ullersdorf.

Wid. dem Schlosser Ober-

försterel.

Unter der Leitung von

Graff. Magnisius Oberförsterel

Ullersdorf, Kreis Glatz.

am 25. Sept. Cr. 2, a.

voraus, 9 Uhr, abgeschlossen

Ullersdorf.

Wid. dem Schlosser Ober-

försterel.

Unter der Leitung von

Graff. Magnisius Oberförsterel

Ullersdorf, Kreis Glatz.

am 25. Sept. Cr. 2, a.

voraus, 9 Uhr, abgeschlossen

Ullersdorf.

Wid. dem Schlosser Ober-

försterel.

Unter der Leitung von

Graff. Magnisius Oberförsterel

Ullersdorf, Kreis Glatz.

am 25. Sept. Cr. 2, a.

voraus, 9 Uhr, abgeschlossen

Ullersdorf.

Wid. dem Schlosser Ober-

försterel.

Unter der Leitung von

Graff. Magnisius Oberförsterel

Ullersdorf, Kreis Glatz.

am 25. Sept. Cr. 2, a.

voraus, 9 Uhr, abgeschlossen

Ullersdorf.

Wid. dem Schlosser Ober-

försterel.

Unter der Leitung von

Graff. Magnisius Oberförsterel

Ullersdorf, Kreis Glatz.

am 25. Sept. Cr. 2, a.

voraus, 9 Uhr, abgeschlossen

Ullersdorf.

Wid. dem Schlosser Ober-

försterel.

Unter der Leitung von

Graff. Magnisius Oberförsterel

Ullersdorf, Kreis Glatz.

am 25. Sept. Cr. 2, a.

voraus, 9 Uhr, abgeschlossen

Ullersdorf.

Wid. dem Schlosser Ober-

försterel.

Unter der Leitung von

Graff. Magnisius Oberförsterel

Ullersdorf, Kreis Glatz.

am 25. Sept. Cr. 2, a.

voraus, 9 Uhr, abgeschlossen

Ullersdorf.

Wid. dem Schlosser Ober-

försterel.

Unter der Leitung von

Graff. Magnisius Oberförsterel

Ullersdorf, Kreis Glatz.

am 25. Sept. Cr. 2, a.

voraus, 9 Uhr, abgeschlossen

Ullersdorf.

Wid. dem Schlosser Ober-

försterel.

Unter der Leitung von

</







10

更多資訊請上網查詢：[www.sohu.com](http://www.sohu.com) 或撥打服務電話：1800-800-2000

Die Befreiung von der Gewissensqualen ist ein wichtiger Faktor für die Erfüllung des sozialen und beruflichen Lebens. Eine gesunde Seele ist eine Voraussetzung für eine gesunde Seele.

Die ersten beiden Sätze sind aus dem *Wörterbuch der deutschen Sprache* von Otto Schmitz übernommen. Der dritte Satz ist eine eigene Erweiterung des Wörterbuchs.

„Die Begründung ist nicht ausreichend mit dem Ergebnis der Untersuchung auf die Beobachtungen in den Jahren 1938 bis 1940 verglichen, um eine Aussage über die tatsächliche Entwicklung zu treffen.“ (Bundesgerichtshof in Günterstal II, Urteil vom 10.11.1994, BVerwG, 1 BvR 120/93).

„Gefüllung und Ausfüllung“ ist ein Begriff, der in der Psychologie und Pädagogik eine zentrale Rolle spielt. Er beschreibt die Fähigkeit eines Kindes, seine Erfahrungen zu verstehen und sie in einem Sinn zu ordnen. „Ausfüllung“ ist die Fähigkeit, aus den eigenen Erfahrungen und dem Wissen des Kindes heraus, neue Informationen zu verstehen und zu integrieren. „Gefüllung“ ist die Fähigkeit, diese neuen Informationen in einen größeren Kontext einzufügen und sie so zu verstehen, dass sie mit den bestehenden Erfahrungen des Kindes übereinstimmen. Beide Begriffe sind eng miteinander verflochten und zusammengehörig.

Sehr geehrte Damen und Herren, Sie sind eingeladen, am Sonntag, den 10. September 2006, von 10 bis 12 Uhr, im Saal des Deutschen Museums zu einer Feier zum 100-jährigen Bestehen der Deutschen Gesellschaft für Mineralogie,petrographie und Geochemie e.V. (DGM) zu erscheinen. Die Feier wird mit einem Festakt, einer Ausstellung und einem Festmahl verbunden sein.

feine Dampfmaschine, die  
die Eisenbahn auf der  
Basis eines neuen  
Prinzips verkehrt.

„**Erkauft**  
5. August  
Reichenbach  
unterzeichnet  
einen Vertrag,  
der die  
Gefahr  
auf sich  
nimmt, um  
die  
erste  
Befreiung  
zu erlangen.“

**Notiz 2:** Es ist gelungen, die oben beschriebene Struktur aus dem Bereich der *heterogenen* Zellen zu erhalten, wenn man die Zellen mit einem Antikörper gegen das Protein *CD44* behandelt.

„Die Worte „Wiederholung“ und „Repetition“ sind nicht nur im Sprachgebrauch sehr verschieden, sondern auch in ihrer Bedeutung.“

Regula Marlyrum

„Mariä Geburt.“

Gine et al. • *Ergebnisse der Hirnforschung* 1974, Band 19

Durch Deinen Christus Jesu bringt  
Dirt ihm uns Kreuz Leidageln.  
Kehr Menschen, nächst Deinem lieben Sohn,  
Hat so wie du gelitten;  
Draum kamst du auch an seinem Thron  
So mädfen wir uns bitten.

Meine Gefühlszustände, die sich als Beeinträchtigung im Magen-Darm-  
bereich bemerkbar machten, erforderten eine sofortige Beratung  
meines Chefs. Gitt Schubert befand sich in Boston eine  
große Machthabensabsicht. Gitt längeres Zeit leidende, wurde

Gorillakuren der Lehrer unterliegt, doch oft nach Schluß der Saison ein drohendes Gefüge die Wärme des Summers erfüllte. Endlich, nach langer Rambie mit dem Vater, gab dieser seine Einwilligung zum Besuch der Kunftschule.







# Sämtliche Neuheiten

für die Herbst- und Winter-Saison sind eingetroffen.

## Hochmoderne Kleiderstoffe

in ünbertroffen reicher Auswahl, in jeder Preisslage.

## Berliner Damen-Konfektion,

entzückende Neuheiten, aparte Seine Fragon.

Die großen neuen Musterkollektionen sind zusammengestellt und werden auf Wunsch franco versandt.

Preise fest und immer am allerbilligsten.

# Anton Kurka, Glatz.

**Nou-Waltersdorf.**

**Nou-Waltersdorf.**

## Total-Ausverkauf.

Weil ich mein Geschäft aufgeben will, so verkaufe ich von heut ab mein gesamtes

**Schuh- und Schuhmärkler**

so lange wie vorher reicht, 10% billiger. Es sollte niemand vorhin noch günstige Gelegenheit zu benötigen, um billig einzukaufen.

**F. Exner.**

**Gärtner-Winterschule in Briesg, Oberschlesien.**

Leiter des Landwirtschaftskollegium ist die Profess. Dr. Stoffel.

Wiederholung einer landwirtschaftlichen Unterricht. Auf Kosten:

20. Oktober bis 20. März. Vorarbeiten 60 Mk. Abberufung

durch den Direktor Briesg. Dr. Altman.

**Die Rübenabnahme**

auf unserer Niederrasse in Niederschwedeldorf beginnt Montag, den 2. Oktober.

Freih. v. Münschhausen'sche Zuckersiederei

**Nieder-Schwedeldorf.**

# Neuheiten in Gardinen

weiß und c. 6 m. 1 Stoff = 2 Mk. 10 Pf. statt nur  
Mk. 11,50, 9,-, 7,-, 6,-, 5,50, 4,50, 3,70, 3,-, 2,-, 1,70

|| Sidiere, weiß und c. 6 m. kostet nur Wies nur  
Mk. 70, 75, 70, 65, 60, 57, 50, 45, 40, 35 Mk. und 30 Pf.

**Spatchell-Gardinen**

deut. 1 Stoff = 8 Mk. 10 Pf.  
Mk. 11,50, 9,-, 7,-, 6,-, 5,50 und 12,00

Lambrequins  
Mk. 140, 1,- und 65 Pf.

**Zugvorhänge**

ein- und zweifach, deuter. Mk. 5,50, 4,50, 3,50, 2,50 u. 2,40

Scheiben-schleier  
cde ne Tüll, 1 Stoff = 2 Stoff nur  
Mk. 1,90, 1,80 und 1,70

**Till-Stores**

c. 6 m., entzündliche Blätterung 5 Mk.  
Mk. 6,-, 5,70,- und 4,00

**Spatchell-Stores**

mit Eppelauem 5 Mk.  
Mk. 8,50, 8,-, 6,50 und 5,50

# Teppiche

**Manila-Teppiche.**

Mit Spanne, Gold Mk. 5,80 und 2,50

**Stambul-Teppiche.**

Weller-Jacquard, Gold Mk. 19,-, 12,-, 7,70 und 5,00

**Velvet- und Axminster-Teppiche.**

Wollwebe, Webster in eisernen Rahmen Mk. 67,-, 40,-, 28,-, 16,50, 12,50 u. 10,00

**Tapestry-Teppiche.**

Qualitäts, Wunde, Gold Mk. 18,-, 15,-, 12,- und 15,50

**Brüssel-Teppiche.**

Seidenstoffe, handgewebt und gewebt, ohne Glanze, Gold Mk. 90,-, 85,-, 80,-, 75,-, 70,-, 65,-, 60,-, 55,-, 50,-, 45,-, 40,-, 35,- und 25,-

**Vorlagen**

zu obigen Teppichen passend, Gold Mk. 8,-, 4,-, 3,-, 2,50, 2,- und 1,10

**Ziegenfelle**

Gold Mk. 7,80, 5,50, 4,50, 3,50, 3,- und 2,40

**Angorafelle**

Gold Mk. 9,50, 9,-, 6,50 und 6,00

## Perlliären

Isfen dat Viele mit Mat.

15,-, 15,50, 14,-, 13,-, 12,-, 11,-, 10,- und 9,50 und 2,50

**Chenilen-Porttiären**

Spanische Porttiären

der Wert Mk. 19,- und 12,00

**Tuch- und Leinen-**

**Plüschi-Arrangements**

Dornblätter, Reubellen mit eleganter

1. Sammel 2,- in 2,- und 3,- und 4,- und

18,-, 17,-, 16,-, 15,-, 14,- und 9,50

**Tischdecken**

Fantazie-Tischdecken

Gold Mk. 11,-, 9,-, 7,50, 6,50

6,-, 5,50, 4,50, 4,-, 3,-, 2,50 und 1,50

**Tuch-Tischdecken**

mit eleganter Ausstattung

Gold Mk. 22,-, 19,-, 16,50,

18,50, 15,50, 13,50 und 4,80

**Plüschi-Tischdecken**

mit Brokat-, Bordüren oder

Gold Mk. 20,-, 19,-, 16,50,

14,50, 12,50, 9,- und 5,50

**Divandeeken.**

# Linoleum

Büro Reichenbach & Töpfer, 188, 110,

100,- und 67,- cm breit,

der Wert Mk. 1,90, 1,50, 1,25 u. 1,10,-

und 50,- Pf. 100,- und 1,35

**Linoleum-Vorlagen**

Verzierte Brüder, 100,-, 155,- und 85,- Pf.

**Linoleum-Tischdecke**

Pro Quadratmeter 100,- und 70,- Pf.

100,-x200,- 175,-x150,- 200,-x300,-

Gold Mk. 25,-, 17,-, 14,-, 10,- und 8,50

**Linoleum-Bohnermasse**

zur Reichenbach'schen Isolierung

kostet 1 große Flasche 1,40 1 kleine 75,- Pf.

**Porzellan- und Möbelstoffs,**

**Möbelplastische, Vorlagen, Läufer-**

**und Teppichstoffe,**

**Kreishen- und Altartepiche.**

## Reisedecken

Wolle, Lambshin und Mohair-Alstrachan,

elegante Muster,

Gold Mk. 80,-, 75,-, 70,-, 65,- und 4,50

# A. Volkmer

**Kauf- und Versandhaus.**

**Frankenstein in Schlesien.**

Kataloge mit vielen Gardinen-Abbildungen auf Wunsch umsonst und portofrei,  
Musterkollektionen und Waren im Werthe von Mk. 20,- an franco.

## Dankdagung.

Herzlichste Grüße an mich verpflichtet den Konsulat zu bringen die öffentliche Dankdagung zu dem durch die manuelle Behandlung der Frau und Kinder in den verschiedenen Zweigen der Medizin geübten Gelehrten gegeben werden kann und während nun ein großer Zugzug spreche herzlichen Dank aus.

Überbros, September 1905.

A. Maesner.

**Reell!**

Ich bin ein 3. alt. Kathol. ca. 180 cm. groß, 70 kg. schwer, einer j. Dame gleich, Brillen, im Dienst als Arzt in Prag, Čech. Rep. zw. 1900-1905, dann als Arzt in Wien, 1905-1906, und schließen als Arzt in Prag wieder ein. Ich habe eine sehr gute Gesundheit und kann mich leicht und ohne Schwierigkeit bewegen.

**Heirat**

mit einer schönen, 20-jährigen, sehr hübschen, sehr lieben und sehr treuen Frau, die sehr gut für mich sorgt.

**Stenographie**

Ich habe eine sehr gute Kenntnis der Stenographie.

**Abiture.**

Die Universität hat mir eine sehr gute Ausbildung gegeben.

**Heirat**

mit einer schönen, 20-jährigen, sehr lieben und sehr treuen Frau, die sehr gut für mich sorgt.

**Stenographie**

Ich habe eine sehr gute Kenntnis der Stenographie.

**Abiture.**

Die Universität hat mir eine sehr gute Ausbildung gegeben.

**Heirat**

mit einer schönen, 20-jährigen, sehr lieben und sehr treuen Frau, die sehr gut für mich sorgt.

**Stenographie**

Ich habe eine sehr gute Kenntnis der Stenographie.

**Abiture.**

Die Universität hat mir eine sehr gute Ausbildung gegeben.

**Heirat**

mit einer schönen, 20-jährigen, sehr lieben und sehr treuen Frau, die sehr gut für mich sorgt.

**Stenographie**

Ich habe eine sehr gute Kenntnis der Stenographie.

**Abiture.**

Die Universität hat mir eine sehr gute Ausbildung gegeben.

**Heirat**

mit einer schönen, 20-jährigen, sehr lieben und sehr treuen Frau, die sehr gut für mich sorgt.

**Stenographie**

Ich habe eine sehr gute Kenntnis der Stenographie.

**Abiture.**

Die Universität hat mir eine sehr gute Ausbildung gegeben.

**Heirat**

mit einer schönen, 20-jährigen, sehr lieben und sehr treuen Frau, die sehr gut für mich sorgt.

**Stenographie**

Ich habe eine sehr gute Kenntnis der Stenographie.

**Abiture.**

Die Universität hat mir eine sehr gute Ausbildung gegeben.

**Heirat**

mit einer schönen, 20-jährigen, sehr lieben und sehr treuen Frau, die sehr gut für mich sorgt.

**Stenographie**

Ich habe eine sehr gute Kenntnis der Stenographie.

**Abiture.**

Die Universität hat mir eine sehr gute Ausbildung gegeben.

**Heirat**

mit einer schönen, 20-jährigen, sehr lieben und sehr treuen Frau, die sehr gut für mich sorgt.

**Stenographie**

Ich habe eine sehr gute Kenntnis der Stenographie.

**Abiture.**

Die Universität hat mir eine sehr gute Ausbildung gegeben.

**Heirat**

mit einer schönen, 20-jährigen, sehr lieben und sehr treuen Frau, die sehr gut für mich sorgt.

**Stenographie**

Ich habe eine sehr gute Kenntnis der Stenographie.

**Abiture.**

Die Universität hat mir eine sehr gute Ausbildung gegeben.

**Heirat**

mit einer schönen, 20-jährigen, sehr lieben und sehr treuen Frau, die sehr gut für mich sorgt.

**Stenographie**

Ich habe eine sehr gute Kenntnis der Stenographie.

**Abiture.**

Die Universität hat mir eine sehr gute Ausbildung gegeben.

**Heirat**

mit einer schönen, 20-jährigen, sehr lieben und sehr treuen Frau, die sehr gut für mich sorgt.

**Stenographie**

Ich habe eine sehr gute Kenntnis der Stenographie.

**Abiture.**

Die Universität hat mir eine sehr gute Ausbildung gegeben.

**Heirat**

mit einer schönen, 20-jährigen, sehr lieben und sehr treuen Frau, die sehr gut für mich sorgt.

**Stenographie**

Ich habe eine sehr gute Kenntnis der Stenographie.

**Abiture.**

Die Universität hat mir eine sehr gute Ausbildung gegeben.

**Heirat**

mit einer schönen, 20-jährigen, sehr lieben und sehr treuen Frau, die sehr gut für mich sorgt.

**Stenographie**

Ich habe eine sehr gute Kenntnis der Stenographie.

**Abiture.**

Die Universität hat mir eine sehr gute Ausbildung gegeben.

**Heirat**

mit einer schönen, 20-jährigen, sehr lieben und sehr treuen Frau, die sehr gut für mich sorgt.

**Stenographie**

Ich habe eine sehr gute Kenntnis der Stenographie.

**Abiture.**

Die Universität hat mir eine sehr gute Ausbildung gegeben.

**Heirat**

mit einer schönen, 20-jährigen, sehr lieben und sehr treuen Frau, die sehr gut für mich sorgt.

**Stenographie**

Ich habe eine sehr gute Kenntnis der Stenographie.

**Abiture.**

Die Universität hat mir eine sehr gute Ausbildung gegeben.

**Heirat**

mit einer schönen, 20-jährigen, sehr lieben und sehr treuen Frau, die sehr gut für mich sorgt.

**Stenographie**

Ich habe eine sehr gute Kenntnis der Stenographie.

**Abiture.**

Die Universität hat mir eine sehr gute Ausbildung gegeben.

**Heirat**

mit einer schönen, 20-jährigen, sehr lieben und sehr treuen Frau, die sehr gut für mich sorgt.

**Stenographie**

Ich habe eine sehr gute Kenntnis der Stenographie.

**Abiture.**

Die Universität hat mir eine sehr gute Ausbildung gegeben.

**Heirat**

mit einer schönen, 20-jährigen, sehr lieben und sehr treuen Frau, die sehr gut für mich sorgt.

**Stenographie**

Ich habe eine sehr gute Kenntnis der Stenographie.

**Abiture.**

Die Universität hat mir eine sehr gute Ausbildung gegeben.

**Heirat**

mit einer schönen, 20-jährigen, sehr lieben und sehr treuen Frau, die sehr gut für mich sorgt.

**Stenographie**

Ich habe eine sehr gute Kenntnis der Stenographie.

**Abiture.**

Die Universität hat mir eine sehr gute Ausbildung gegeben.

**Heirat**

mit einer schönen, 20-jährigen, sehr lieben und sehr treuen Frau, die sehr gut für mich sorgt.

**Stenographie**

Ich habe eine sehr gute Kenntnis der Stenographie.

**Abiture.**

Die Universität hat mir eine sehr gute Ausbildung gegeben.

**Heirat**

mit einer schönen, 20-jährigen, sehr lieben und sehr treuen Frau, die sehr gut für mich sorgt.

**Stenographie**

Ich habe eine sehr gute Kenntnis der Stenographie.

**Abiture.**

Die Universität hat mir eine sehr gute Ausbildung gegeben.

**Heirat**

mit einer schönen, 20-jährigen, sehr lieben und sehr treuen Frau, die sehr gut für mich sorgt.

**Stenographie**

Ich habe eine sehr gute Kenntnis der Stenographie.

**Abiture.**

Die Universität hat mir eine sehr gute Ausbildung gegeben.

**Heirat**

mit einer schönen, 20-jährigen, sehr lieben und sehr treuen Frau, die sehr gut für mich sorgt.

**Stenographie**

Ich habe eine sehr gute Kenntnis der Stenographie.



helfen, da es doch Bedenken gibt, gegen das übermäßige Magazinwesen mit dem allein wichtigen Mittel einer verhältnismäßig durchgreifenden Wabefreiform vorzugehen? Die einschätzenden Magazinwerke werden doch in einem Staatsweisen von insgesamt 45 Millionen Einwohnern zu diesem Betrieb bringen lassen! — Aber der gesetzliche Wille verhindert, gegenwärtig einen solchen Angriff auf die Wabefreiform. Erst wenn die Gesellschaften, welche die Gesetzgebung bestimmen, sich auf eine solche Maßnahme einlassen, wird man wieder einmal beweisen können, daß es unmöglich ist, Menschen zu erschrecken.

"Song" zur gemeinsamen Zusage erzielten.  
Somit füllte sich die Zahl der Gesetz und auf  
Satzes folgend die Zahl der Gesetze. Die Unterscheidung  
ist abgeschafft und wie die Kanzleien darüber, Mainz  
und Gaußfeld wurden auf Beifügung des Haftleistungsbefehls  
Rechte nach der Wahlzusammen vereinbart, die beiden abgenommen  
unter der Abschaffung der Wahlabschöpfung, die beiden abgenommen  
sind und den König von Spanien, sowie 18 Gedichte der Göttin,  
sowie die Abschaffung, eine verbindliche Besiedlung vor Ver-  
festigung von Explorationslinien eingegangen zu sein, die beiden annehmen  
wegen der Rechte auf dem Lande zu verzögern. — Der Kaiser Wille,  
genannt, wurde am 1. April 1848 in Berliner Reichstagskammer über die  
neuen und neuen Rechte abgestimmt.

Zum Friedensschluß zwischen Japan und Russland wird aus Washington mitgeteilt, daß der Austausch der Ratifikationen (Befestigungen) in Washington stattfinden wird und zwar sehr bald, nachdem die Herren der Ratifikationen vollzogen haben. Wahrscheinlich wird der Austausch im Weißen Hause erfolgen, um dem Präsidenten Roosevelt eine Ehre zu erweilen, doch sei noch nichts Diffs überes bestimmt.

---

Wolke, Wiedermann und Arltzmann 2005 - [www.oekosozial.de](#)

ausgetragenen und ausgetragenen, der preußischen  
Republik. Berlin, 21. Sept. Nach einer Versammlung bei „Verein“ und  
Sobald, der sozialistischen und demokratischen, am 20. Sept. Wies-  
selburg, 21. Sept. anwanden. Die Wargandistische meinten: Nachdem  
die Regierungsteuer des Reichstages das der Gemeinen Freiheitlichkeit  
und die die Schraubenversetzung des Wernermonument von Siemens &  
Halske und die Reaktion nicht wieder aufgenommen haben, würden dies  
noch geschaffen. Die Zahl der enttäuschten Rebellen beträgt  
etwa 10.000.

Berlin, 22. September. Der „Vol. Anz.“ meldet aus Holz. Das Parlament erfüllt: Der ehemalige Minister Heinrich verunglückte mit einem Automobil und erlitt schmerzhafte, doch nicht ernsthafte Verletzungen.

gesuchte Verhüllungen.  
Rö. 2. 26. September. Der "Rö. 3.e." wird aus Berlin gemeldet: Da über Rapstadt durch das Reisebüro ein übermittelte Nachricht, daß in Reitmannshoop ein deutscher Transport mit 1000 Säck Bier und 112 Wagen unter Überwachung des Begleitmannschaft von Witte-Dortmundern genommen ist, wird dies

keinen Glauben. Unfehlbar liegt über dieses angebliche Widerstreit  
der deutschen Krupp's noch diese Nachricht vor, eine solche müßte aber,  
da der Ort der Handlung die Umgebung des Bellinghofes mit Windhut  
verbundenes Reitmanns-Hoof dort soll, viel zu dieser über Etw'st-pumnd  
auf dem Landwege über Rostock nach Deutschland gelangen. Ein  
Transport von 128 Wagen, die etwa 8000 Zugpferden bedingen würde,  
gäbe nicht in das Reich der Wüste leicht.

**Wojciech, 22. Episod. („Wojciech, Bg.“)** Der polnische Bankdirektor Dr. Karas, bekannt aus dem politisch akademischen Geheimbundprojekt wurde vom Breslau-Polenen Fröhlinge überfahren und sofort getötet. Mindestens drei Soldaten starben.

**St. Wendel, 22. September.** Um 9 Uhr 33 Min. nachm., luden auf Hochhof Mariastein infolge Überschreiten des Sinfahrtslimits zwst. Güterzüge aufeinander. Entgleist sind 7 Güter

## **Provinzielles und Lokales.**

\* Der Kronprinz in Schlesien verantwortlich. Das Oderverwaltungsgericht hat entschieden, daß der Kronprinz im Kreis Oderberg verantwortlich sei. Die Meinung des Landgerichts ist nicht überzeugend.

Dels Kreisstener zahlen muß. Die Reaktion des Konspiraun gegen die beständige Entscheidung des Breklauer Bezirktausschusses

**2. Die Maßnahmen gegen die Schäleute werden in Schlesien**

\* Die Maßnahmen gegen die Thiere werden in Schlesien verordnet. Der Regierungspräsident v. Holnweide hat für die von der Oder durchflossenen Kreise Bries, Opolau, Breslau Stadt und Land Neumarkt, Böblitz, Steinau a. O. und Göhren vorbehaltlich der Zustimmung des Bezirksausschusses eine Polizeiverordnung erlassen, nach welcher das auf winterlich keine Weiche vor Verbildunge

lassen, nach welcher die am bestenen Seite der Belehrung von einer von ihnen approbierten Kugie nach vorhergegangener per-  
fönlicher Besichtigung ausgestellten Bescheinigung bestätigt  
werden darf. Personen, welche auf Bögen oder Schriften ver-  
sieden sind, dürfen nicht bestätigt werden, sie da Lederbeschläge  
von dem aufzubringenden Namke festgestellt ist. — Aus Wib-

lewig wird gemeldet, daß dasalb der fließende Rumpf unter der dauernden Sitzung längst geflossen ist; Ei war vorher im russisch-polnischen Grenzbüro, um in Sosnowiec Schwine zu kaufen und nach Włodzimierz einzuführen. Das Ergebnis der holstertologischen Untersuchung ist noch nicht bekannt gegeben.

\* Das Fleischsteuern regte doch man den „Stil. Salzst.“ aus dem „Schweinestil“ und so entstand der „Schweinstil“. Ein Schweinstil war eine Rennfahrt im Mai, am 18. September und am 1. November.

\* Eine Zugentgleisung fand am 20. September auf der Strecke

Die Jagdgesellschaft und am 20. September um 10 Uhr auf der Straße von Breslau-Johann-Schweidnitz bei Breslau um  $\frac{9}{10}$  Uhr stattfindende Schienenbrüche. Maschine, Pack- und Postwagen des Personenzuges 210 stürzten seitwärts vom Damm. Zum Glück hatte der Lokomotivführer zuerst die Höhe eines Wechselkundums die Fahrzeit minder-

Erwähnter wegen der Nähe eines Weissturmbauers die Fahrgeschwindigkeit des Gasos bedeutend vermindert, was bei der schonen Räumung der dorthigen Strecke von großer Bedeutung war. Belehrungen von Menschen sind nicht vorgelassen.

\* Zum Weimlechner Waldbrand. Die Stadt Bunglau, welche bei diesem Waldbrande stark in Mitleidenschaft gezogen worden war, erhielt vom Eisenbarthaushalt eine Entschädigung von 53900 M.

**Einzelheiten der Freiburger Theatervorstellungen.** Seite 24. Freiburg vom 7. September west auf 1238 Rüggäte und 1049 Poststühlen. Reinerz. Fremdenliste Nr. 69: 4109 Rüggäte und 5147 Cholungsgäste und Durchreisende.

\* Spielplan des Breslauer Theaters. Sonntag, 24. September,  
abends, St.-Loh.: "Carmen", L.-Loh.: "Der Kastibinder", Loh., Loh. (zur  
1. Wale); "Telephonesheimat", Montag, 25. September, El.-Loh.  
(Gästspiel Eva v. d. Osten); "Mignon", L.-Loh.: "Frühlingssinfonie", Loh.

## Aus der Grafschaft Glatz.



### Bierde-Berlauf.

Ein Dienstag, den 24. September, um 22 Uhr beginnen, findet ein Berlauf von drei überalligen Schwertern auf dem Gelände im Bergtheater statt, gegen die geringe Beteiligung steht.

Gies, den 21. Sept. 1905.

Fächer-Regalantien-Fab.

Grat-Walke (Schles.) No. 38.

### Schwanzversteigerung.

Dinsdag, den 26. September 1905,

mittags 12½ Uhr,  
auf dem Platz vor dem Rathaus  
in der Stadt Grünstadt im Volksdorf

eine Partie Breiter (ca.  
105 Stück), 1 Stollen,  
30 Schub-Häftele u.  
4 Stück Budenholz.

Erstes Antrittsgebot 10 Pf.  
Gebotserhöhung nach jeder  
Gebotserhöhung 10 Pf.

Gebotserhöhung 10 Pf.

Auer, Gerichtsvollzieher.

### Rathaus-Bersteigerung.

Montag, den 25. Sept. 1905,

mittags um 11 Uhr,  
wiederholt sich im Rathaus zum

"Weissen Lamus" gleichfalls

gegen Versteigerung im Volksdorf.

Erstes Antrittsgebot 10 Pf.

Gebotserhöhung 10 Pf.

Gebotserhöhung 10 Pf.

Wüsten, Beete, Wiesen und

Reisigabholzungen (neuen und

alten) Bündelwaren - Waren,

Büchern u. d. d.

25. Sept. 1905.

Mayer, Gerichtsvollzieher.

### Auktion.

Donnerstag, den 28. d. Mts.,

beginnend um 10 Uhr, wird  
geplante zu Ost und Süds  
(Würzburger'sche) d. d.

1 Schlagabholzung, ein

1 Giebelabholzung, 3 Stühle,

1 Giebelabholzung, Wiesenjäger,

Storchennest, Butterme-

schäne, 2 Gab., 1 Blattge-

häfer, eine Siebelade, Reisen

u. s. w.

zu öffentlichen Versteigerungen.

Würz. Zeitung, d. 20. Sept. 1905.

Rohm, Stephan.

Weiß, Einige Tische, usw. usw. 5.

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,

700, 700, 700, 700, 700, 700,